

Beagle

Beagle Club Schweiz
Ausgabe 1/2018

News



Winterwanderung in Grindewald
Aktuelles von der Züchterin
Richterin Sandra Rehtaack stellt sich vor
Lotti's Therapiehund-Einsatz
Kringtraining mit Silvia Weber-Martegani
Impressionen vom Plausch Military
Leben mit Lafora
UVML



SKG **BSGS**

SKG www.skgs.ch

Vorstandsmitglieder und Funktionäre des Beagle Club Schweiz (BCS)

Vorstand und Beisitzer

Präsident: Bruno Rabe, Langackerstrasse 3a, 8952 Schlieren / 044 730 62 85 / praesident@beagleclub.ch
Vizepräsidentin: Claudia Fluor, Wytweg 2, 7272 Davos Clavadel / 081 413 17 09 / vizepraesident@beagleclub.ch
Kassierin: Corinne Bucher, Pflanzfeldstrasse 27, 5445 Eggenwil / 044 751 02 48 / kassier@beagleclub.ch
Aktuarin: Hannegreth Haffner, Aebnitstrasse 13, 3296 Arch / 032 679 36 18 / aktuar@beagleclub.ch
Erziehung: Lotti Merz, Werdhölzistrasse 6, 8048 Zürich / 044 431 68 06 / erziehung@beagleclub.ch
Anlässe: Sabrina Le Donne, Friedaustasse 8, 8226 Schleithem / 079 743 85 14/ anlaesse@beagleclub.ch
Clubredaktion: Stephanie Torge, Seestrasse 72, 9320 Arbon / 078 608 64 61 / beaglenews@beagleclub.ch
Shop: Vakant

Kontrollstelle:

1. Revisor: Gary Hiris, Breitenstrasse 20, 8914 Aeugst am Albis
2. Revisor: Peter Stierli, Fliederweg 17, 5024 Küttigen
Ersatz: Hanspeter Rüegg, Mühlerain 40, 8706 Meilen

Clubfunktionäre:

Zuchtkommission:

Zuchtwartin: Silvia Weber-Martegani, Riedenerstrasse 52, 8304 Wallisellen / 044 833 75 38 / zuchtwart@beagleclub.ch
Mitglieder: Margrit Martegani, Rigistrasse 27, 8185 Rüti-Winkel / 044 860 37 35
Toni Mühlemann, Grafenschaftstrasse 75, 8172 Niederglatt / 044 870 06 78
Denise Wegmann Ehrensperger, Spitzwiesstrasse 48, 8645 Jona / 055 210 83 92
Andrea Wanner, Stegbachstrasse 8, 4653 Obergösgen / 062 295 17 05

Welpenvermittlung:

Lotti Merz, Werdhölzistrasse 6, 8048 Zürich / 044 431 68 06 / erziehung@beagleclub.ch

Jagdverantwortliche:

Margrit Martegani, Rigistrasse 27, 8185 Rüti-Winkel / 044 860 37 35 / jagd@beagleclub.ch

Webmaster:

Die Homepage wird ad interim von der Aktuarin betreut. / aktuar@beagleclub.ch

Ausstellungsrichter:

Dr. Christian Caprez, Via del Sole 65, 6645 Brione / 091 744 63 63
Hansjörg Haldimann, Brüggliacher 26, 5452 Oberrohrdorf / 056 621 92 29
Margrit Martegani, Rigistrasse 27, 8185 Rüti-Winkel / 044 860 37 35 (Obfrau)
Roth Michel, Eichmattweg 129, 4469 Anwil / 061 991 90 15
Silvia Weber-Martegani, Riedenerstrasse 52, 8304 Wallisellen / 044 833 75 38
Denise Wegmann Ehrensperger, Spitzwiesstrasse 48, 8645 Jona / 055 210 83 92

Richteranwärterin:

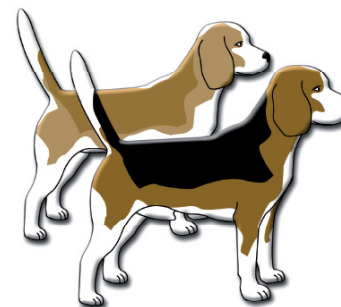
Andrea Wanner, Stegbachstrasse 8, 4653 Obergösgen / 062 295 17 05

Webseite:

www.beagleclub.ch

Redaktion

1



beagleclub.ch

Beagle News Koordinatorin:

Stephanie Torge

Redaktionelle Mitarbeiter:

Bruno Rabe, Silvia Weber-Martegani, Anegret Haffner, Sabrina Le Donne, Lotti Merz, Andrea Wanner, Margrit u. Stefan Stähli, Andreas Hofmann, Corinne Matter, Frank Steiger, Monika Schwentner, Jacqueline Spinnler

Redaktionsschluss: 11.11.2018

Inserate:

Umschlagseite 1/1 Fr. 180.–
Heftseite 1/1 Fr. 150.–
Heftseite 1/2 Fr. 90.–
Heftseite 1/4 Fr. 60.–
Bei zweimaligem Erscheinen: - 10 %

Preise:

1 Heft Fr. 7.–, für BCS Mitglieder gratis.

Die Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht aber die der Redaktion oder des Vorstandes wieder. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der eingesandten Beiträge.

Beagle Club Schweiz

Gründungsjahr: 1980
Mitglieder: ca. 332
Züchter: ca. 19
Präsident: Bruno Rabe
Tel. 044 730 62 85

Inhaltsverzeichnis

Titelfoto: Leo Wyden

Zeilen des Präsidenten	2
Bevorstehende Anlässe 2018	3
Jahresbericht des Präsidenten	4 - 6
Deck- und Wurfmeldungen	7 - 8
Zuchtwartbericht	9 - 11
Vorstellung Sandra Rechtacek	12
Protokoll Generalversammlung	14 - 18
Züchterliste BCS	19
BCS Ringtraining	20
Leserberichte:	
Therapiehund-Einsatz Bellino	21
Leben mit einem Lafora-Hund	22 - 25
Winterwanderung Grindelwald	26
Verlieren, Finden, Mitfühlen	27 - 28
1. Plausch Military BCS	28 - 29
Erziehungskurs BCS	31

Gestaltung Satz: Stephanie Torge
Druck: extremprint, Staad

Zeilen des Präsidenten

Liebe Beaglerinnen und Beagler

Nach der denkwürdigen Generalversammlung im März sind der Vorstand und die Zuchtkommission gut in die neue „Amtsperiode“ gestartet. Im Vorstand dürfen wir neu Claudia Fluor als Vizepräsidentin und Stephanie Torge als Clubredaktorin willkommen heissen. Andrea Wanner nimmt neu Einsitz in der Zuchtkommission. Michel Roth scheidet aus der Kommission aus. Ich danke ihm bestens für die geleistete Arbeit.

Beide Gremien haben zwischenzeitlich in neuer Zusammensetzung getagt. Die Zuchtkommission hat sich bereits mit dem Thema Lafora-Krankheit bzw. Gentests befasst und damit das Anliegen aus der GV aufgenommen.

men. Sie wird zu gegebener Zeit weiter informieren. Zu Lafora lesen Sie in dieser Ausgabe einen bewegenden Bericht eines Beaglebesitzers.

Ich lade alle Clubmitglieder ein, an den Hundausstellungen teilzunehmen und verweise im speziellen auf unsere Clubsiegerschau vom 26. August 2018 in Gretzenbach. Wir haben dafür die deutsche Spezialrichterin, Frau Sandra Rechtacek, eingeladen. Wir freuen uns auf eine grosse Meldezahl.

Ich wünsche allen einen tollen und erlebnisreichen Sommer und weiterhin viel Freude mit unseren liebenswerten Vierbeinern.

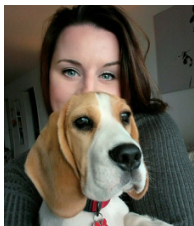
Bruno Rabe, Präsident BCS

Vorstellung: Neu im Vorstand



Neue Vizepräsidentin: Claudia Fluor

Claudia wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Davos und züchtet seit 2017 die „Beagles vom Arvenwald“. An der Generalversammlung wurde sie ohne Gegenstimme zur neuen Vizepräsidentin gewählt und freut sich auf spannende neue Aufgaben.



Neue Clubredaktorin: Stephanie Torge

2016 auf den Beagle gekommen, möchte sie ihre Begeisterung für diese tolle Rasse mit ihrer Erfahrung im Marketingbereich sowie im On- und Offline-Redaktionswesen verbinden. Von der GV einstimmig gewählt, hofft sie, nach und nach etwas „frischen Wind“ in die News bringen zu können.

Bevorstehende Anlässe 2018 (Stand 01.07.2018)

Datum	Anlass / Ort	Programm	Organisation
So., 05.08.18	Int. Hundausstellung Aarau	-	-
So., 26.08.18	Clubsiegerschau 2018 mit Richterin Sandra Rechtacek, D	folgt noch	BCS
So. 26.08.18	Spaziergang in Hallau	folgt noch	Sabrina Le Donne
Sa., 20.10.18	Herbstankörung in Kleindöttingen	folgt noch	Silvia Weber-Martegani
Sa., 27.10.18	Erste Hilfe Kurs in Kleindöttingen	folgt noch	Sabrina Le Donne
So., 04.11.18	Spaziergang in Aarberg	folgt noch	Angela Kaufmann
09. - 11.11.18	Int. Hundausstellung in Genf	-	-

Melden Sie sich jetzt an für den wichtigsten Clubanlass des Jahres - unsere Clubsiegerschau! Einsendung der Meldescheine per Post bis zum 04. August 2018. Wir freuen uns auf Sie!

Berichtigung bzw. Ergänzung Clubsiegerschau vom 17. September 2017

Jugendklasse Hündinnen
 Redcap Magdeleine
 Redcap Wensleydale x Redcap Ambrosia
 Z: Kingsland M.J., UK-Portland
 E: Frischknecht B., Chironico
 v 1, CAC, Clubjugendsiegerin

Anzeige



maler - franz.ch

Riedenerstr. 52, 8304 Wallisellen
 Natel 079 509 26 64, info@maler-franz.ch

Jahresbericht des Präsidenten 2017

Liebe Beaglerinnen und Beagler

Ein weiteres Mal halte ich Rückblick auf das Vereinsjahr. Es ist mein neunter Bericht. Wie im Vorjahr war es zeitweise wiederum ein forderndes und intensives Beaglejahr. Das Zuchtwesen hält einen auf Trab und personelle Änderungen beschäftigten u.a. den Vorstand. Hier gibt es aber auch positive Meldungen zu verzeichnen: Für alle wichtigen Posten konnten wir interessierte Clubmitglieder gewinnen.

Mitgliederbestand

Im Jahr 2017 verzeichnete der BCS 22 Ausstritte und 24 Eintritte. Per Jahresende ergibt sich somit ein Bestand von 332 Clubmitgliedern. Dies entspricht in etwa demselben Stand des Vorjahres.

Einen weiteren Mitgliederschwund müssen wir verhindern. Alle Clubmitglieder sind aufgefordert mitzuhelfen und neue Mitglieder für unseren Club zu gewinnen.

Aktivitäten der Mitglieder

Unsere neue Verantwortliche für die Spaziergänge und Anlässe, Sabrina Le Donne, hat einen Jahresrückblick erstellt, welchen ich hier gerne aufnehme und daraus, in leicht gekürzter Form, berichte.

„Das Beagle Jahr startete mit dem traditionellen Tessin Wochenende am 06./07. Mai, organisiert von Jürgen und Irmgard Berwing. Leider haben dieses Mal nicht viele Mitglieder den Weg ins Tessin gefunden. Trotzdem war es ein gelungener Anlass. Nochmals vielen Dank für die Organisation.“

Am frühen Morgen des 12. August trafen sich insgesamt 6 Teilnehmer mit ihren 8 Beagle zum Ringtraining mit Martina Wenk-Grossmann in Oltingen BL.

Nach einem ausführlichen Theorieteil durften wir auf der Wiese unter ihren Anweisungen üben. Sie nahm sich für jeden der Hunde

Zeit und konnte auf Fragen und Probleme gut eingehen. Beim anschliessenden Spaghettiplausch haben die Teilnehmer den Übungstag ausklingen lassen.

Anfang September fand unser Spaziergang, von mir selber organisiert, in Hallau statt. 28 Beaglefreunde aus allen Teilen der Schweiz haben sich zu diesem Spaziergang getroffen. Die Route führte uns von Hallau aus durch den Rebberg ins Nachbardorf Oberhallau, wo ein kleiner Apéro auf uns wartete. Gestärkt marschierten wir mit unseren Beagles zum Ausgangspunkt zurück und konnten anschliessend in der Trattoria ein feines Menü geniessen. Bereits zum zehnten Mal fand der Spaziergang Anfang November in Aarberg statt, organisiert von Angela Kaufmann. Jeweils ein Mekka für Beaglefreunde. Bei gruseligem Herbstwetter trafen sich über 70 wetterfeste Beaglefreunde. Nach dem zweistündigen Marsch an der Aare entlang, durch den Wald und über die Felder, waren alle froh, die Regenkleider auszuziehen, um sich in Restaurant „Sonne“ wieder aufzuwärmen. Zum Jubiläum in Aarberg haben ein paar Beagler als Überraschung das regionale Fernsehen LoLyTV organisiert. Der tapfere Kameramann hat uns den ganzen Spaziergang lang begleitet und anschliessend einen rund 12 Minuten langen Film erstellt. Das ist tolle Werbung für unseren Club!

Ein zusätzlicher Spaziergang fand am zweiten Adventswochenende in Kienberg SO, organisiert von Nadya Lochmann, statt. An diesem Tag spielte das Wetter verrückt! Zuerst schneite es in allen Teilen der Schweiz wie verrückt und verhinderte manche Fahrt zum Treffpunkt. Trotz des Wetterpechs haben es 24 Teilnehmer, von ursprünglich 30, auf den Berg geschafft und sind tapfer mit den Hunden durch den Schnee gestapft. Im weihnachtlich dekorierten Kaminsaal konnten wir uns bei

feinem Glühwein aufwärmen und wer ein Sprüchli wusste, bekam sogar vom Samichlaus persönlich ein Säcklein geschenkt. Interessanterweise hatten unsere Beagles nicht so Freude am Mann mit Bart und Rute. War das wohl ein Zeichen, dass der eine oder andere Beagle nicht artig war im vergangenen Jahr? Das gluschtige Fondue und die guten Gespräche rundeten diesen Sonntag und unser Beagle Club Jahr wunderbar ab.

Neben den vielen bekannten Gesichtern freut es mich immer wieder, neue Beaglebekanntschäften an den Spaziergängen zu treffen. Um jeweils noch mehr Beaglefreunde zu erreichen, haben wir die Publikationen der Veranstaltungen von der Homepage und dem Magazin „Hunde“, nun auch auf Facebook erweitert und haben bis jetzt durchaus gute Rückmeldungen erhalten. Nochmals vielen Dank für Eure Unterstützung im vergangenen Jahr. Ich freue mich sehr auf das neue Veranstaltungsjahr - es wird für jeden etwas dabei sein.“

Ich danke Sabrina für den erstellten Bericht. Der im Frühling durchgeführte Erziehungskurs fand wiederum auf dem Gelände der Firma Vitakraft in Buchs ZH statt. Insgesamt nahmen lediglich 6 Hundegespanne teil. Den Kurs leitete wiederum Lotti Merz.

Vorstand

Der Vorstand, die Beisitzenden und Clubfunktionäre trafen sich zu drei ordentlichen Vorstandssitzungen in Otelfingen, um alle anstehenden Geschäfte behandeln zu können. Der Rücktritt des seinerzeitigen Webmasters hat zu grösseren Verzögerungen bei der Gestaltung einer neuen Homepage geführt. Hannegreth Hafner, unsere Aktuarin, hat im Laufe des Jahres die Betreuung der bestehenden Homepage übernommen, bereinigt und ist seither bemüht, diese aktuell zu halten. An der neuen HP arbeiten sie und ich im Hintergrund weiter. Dieses Jahr werden wir es schaffen! Zur Unterstützung bzw. zur Gestaltung des

Grundgerüsts steht uns eine Fachperson zur Verfügung. Ich danke allen für die Geduld bis zur Aufschaltung. Wir bleiben dran!

Zuchtwesen

Über das Zuchtwesen wird unsere Zuchtwartin Silvia Weber-Martegani informieren. Ihren Bericht finden Sie in dieser Ausgabe der Beagle News.

Die Zuchtkommission und insbesondere die Zuchtwartin hatten wiederum alle Hände voll zu tun. Das Zuchtwesen und die Würfe geben die Termine vor. Ich danke allen Kommissionsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Ich danke auch allen Züchterinnen und Züchtern für eine gute Zusammenarbeit und die Mithilfe bei der Gesunderhaltung der Rasse Beagle. Das muss für alle Beteiligten das oberste Ziel sein! Unsere Zuchtwartin Silvia Weber-Martegani hat an der Herbstsitzung des Vorstandes informiert, dass sie auf die GV 2018 hin als Zuchtwartin zurücktreten wird. Die Nachfolgeplanung erfolgt an der GV.

Ich bedaure den Rücktritt von Silvia sehr und danke ihr ganz herzlich für die viele Arbeit, welche sie geleistet hat. Es war eine sehr intensive Zeit, gab es doch in ihrer Amtszeit einiges zu klären und zu bereinigen. Sie tat das mit Herzblut, weil ihr unsere liebenswerten Beagle ein grosses Anliegen sind. Aufgrund der anstehenden Arbeiten waren Entscheidungen zu treffen, welche verschiedene Clubmitglieder und Züchtende nicht immer gerne hörten. Sie musste verschiedentlich persönliche Anfeindungen erleben, was aus meiner Sicht in keiner Weise akzeptiert werden kann. Hier erhoffe ich mir zukünftig ein anderes Miteinander! Sind wir uns bewusst, dass u.a. die Zuchtwartin, wie auch die Zuchtkommission, unsere EZB umzusetzen hat, wie auch übergeordnete Bestimmungen der Tierschutzgesetzgebung.

Ausstellungen

Unsere Clubsiegerschau vom 17. September 2017 auf der Windhunderrennbahn in

Lotzwil wies mit 30 gemeldeten Hunden eine sehr tiefe Teilnehmerzahl auf. Bis zum ordentlichen Meldetermin waren so wenige Hunde gemeldet, dass ich dem Vorstand die ernsthafte Frage stellen musste, ob die CSS nicht abgesagt werden sollte. Mit der Verlängerung der Meldefrist konnte die Meldezahl geringfügig verbessert werden. An was es gelegen hat, ist mir bis heute nicht ganz klar. Ich hoffe, dass wir zukünftig wieder höhere Teilnehmerzahlen haben. Nur so lässt sich der grosse Aufwand rechtfertigen und die Kosten in Grenzen halten. Mit der Umstellung der Richterberichte in elektronischer Form, welche die SKG im Berichtsjahr eingeführt hat, können die Resultate nicht mehr in gewohnter Form dargestellt werden. Für die Publikation in den BN müssen wir auf die Resultatelisten der Organisatoren zurückgreifen. Richterberichte erhalten wir keine mehr. Wir prüfen, wie wir diese noch lesefreundlicher darstellen können. Die Aufarbeitung der Daten ist aufwendig.

Nebst dem Aufruf, an den Ausstellungen aktiv mitzumachen, muss ich erneut auf das Ringpersonal hinweisen. Wir sind zwingend darauf angewiesen, dass wir interessierte Personen im Ring einsetzen können. Das nötige Wissen fürs Schreiben und die Abläufe kann an einem täglichen Kurs der SKG erlernt werden. Für die Tagungskosten kommt der Club auf. Also, melden Sie sich bei mir! Wie im Vorjahr und die Jahre davor wiederhole ich mich: Ohne Ringpersonal kann der BCS keine Spezialrichter einladen. Es nützt dann auch nichts, sich über fehlende Spezialrichter in den sozialen Medien auszulassen. Anscheinend ist das die heutige Kommunikationsart. Jedenfalls wurde ich nie persönlich angesprochen.

Beagle News

Nach langer Suche haben wir eine Interessentin für die Clubredaktion gefunden, welche bereits Erfahrungen hat, auch mit der ganzen Abwicklung bis zum Versand an die Mitglieder. Sie wird sich an der GV 2018 vorstellen

und ist bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Die BN wurden allen Clubangehörigen im In- und Ausland zugestellt. Die erste Ausgabe hatte einen Umfang von 25, die Zweite umfasste 29 bedruckte Seiten. Ich danke allen, welche einen Bericht für die beiden Ausgaben beisteuerten. Wir freuen uns, wenn noch mehr Clubmitglieder ihre spannenden Erlebnisse mit und über unsere Vierbeiner teilen. Ein Dank geht ebenso an die Inserenten, welche mit ihrem Inserat einen wichtigen Beitrag für die Finanzierung leisten.

Clubshop

Der Vorstand hat das Projekt Clubshop vorerst zurückgestellt. Dies insbesondere aus Zeitgründen, gab es doch dringendere Geschäfte zu bearbeiten. Wenn aber jemand den Shop übernehmen und zugleich ein zukunftsgerichtetes Angebot schaffen will, sind wir gerne zu Gesprächen bereit. Im Berichtsjahr sind jedoch Meldungen ausgeblieben.

Dank

Zum Schluss danke ich allen Mitgliedern, welche dem BCS treu verbunden sind. Allen, welche sich mit grossem persönlichem und zeitlichem Einsatz für den Beagle Club Schweiz einsetzen, gilt mein ganz besonderer Dank. Ein Dank spreche ich auch meinen Vorstandskolleginnen aus für die gute Zusammenarbeit.

Euer Präsident
Bruno Rabe

Zum Schluss:

„Wenn der Hund dabei ist, werden die Menschen gleich menschlicher.“
(Hubert Ries)

Deck- und Wurfmeldungen 2018

- 1 Zucht: vom Arvenwald, Fluor Claudia + Thomas, Davos-Clavadel
V : Milroc Cosmostar Maximilian, tric, B/2 39.5 cm Gen:Factor VII MLS, IGS N/N, NCCD PKDef, POAG Lafora N/N clear B-Lokus B/B Titel: Lat.am. JG Champ, Champ of Costa Rica, Guatemala, Nicaragua, Hondureno, Uncacaen (Caribèe) San Salvador, VDH-Dt. Champion, Int. Champion
M: Saida vom Ammeler Forst, t/w, C/C, 37.5 cm Schw. Ausstellungschampion, Schweissprüfung und Spurlautprüfung
 Deckdaten: 14. 01. 2018
 Wurfdatum: 19. 03.2018
 3 ♂ t/w, 1 ♀ tricolor aufgezogen 2♂ 1 ♀

- 2 Zucht: from the whispering Hunters, Baumann Janine, Muhen
V: Vienna Calling King of Kings, tric, HD B, 39,5 cm Gen: MLS, NCCD, IGS, Lafora free, clear
M: Kelly vom Lord of Forest, tric, HD B, 37.5 cm, Gen. IGS, MLS, NCCD, F7, PK-DF, POAG, Lafora clear free.
 Deckdaten: 09./10.02.2018
 Wurfdatum: 11.04.2018
 1♂, 2 ♀ tricolor

- 3 Zucht: vom Holzwäldli, Stalder Edith u. Fredy, Doppelschwand
V: Zweet Zorro of Alushta, tric, HD B, 39 cm, Gen: IGS, MLS, NCCD, F7 free, clear, Lafora N/P Car. VDH-BCD JG-Champion, Schweizer Champion, SPL
M: Carlotta von Rekkas Holzhütte, tric, HD A, 37 cm Lafora N/P Car.
 Deckdaten 18./ 20.02.2018
 Wurfdatum: 21,04,2018
 3 ♂, 3 ♀, tricolor

- 4 Zucht: vom Ammeler Forst, Roth-Waldmeier J+M., Anwil
V: Zweet Zorro of Alushta, tric, HD B, 39 cm, Gen: IGS, MLS, NCCD, F7 free, clear Lafora N/P Car. VDH-BCD JG-Champion, Schweizer Champion, SPL
M: Holly vom Turpäländ, tric, HD B, 37 cm
 Deckdatum: 04.03.2018

- 5 Zucht: vom Waldemengrund, Bieri B+M, Flühi
V: Zweet Zorro of Alushta, tric, HD B, 39 cm, Gen: IGS, MLS, NCCD, F7 free, clear, Lafora N/P Car. VDH-BCD JG-Champion, Schweizer Champion, SPL
M: Eyla Mara vom Waldemengrund, tric, HD B/B, 37 cm F7N/P, IGS, MLS, NCCD, Glas-kn., POAG, PK, Lafora N/N Clear-Free
 Deckdaten: 17/18.03.2018

- 6 Zucht: vom Seedorf, Kaufmann Angela, Aarberg
V: Paquito vom Seedorf, tric. HD C, 38 cm, Gen. IGS, MLS,NCCD, Lafora N/N clear-free, CH-Champion
M: Gold Line's Fat Slam-Bang, tric, HD C, 37 cm, Lafora N/P Car.
 Deckdaten: 12/14.03.18

- 7 Zucht: vom Holzwäldli, Stalder F+E, Doppelschwand
V: Zweet Zorro of Alushta, tric, HD B, 39 cm, Gen: IGS, MLS, NCCD, F7 free, clear Lafora N/P Car. VDH-BCD JG-Champion, Schweizer Champion, SPL
M: Tinka vom Holzwäldli, tric, HD BB, 38 cm, Lafora clear N/N

Deckdaten: 27.04.2018

- 8 Zucht: Golden Swissline, Geiger S+M, Sulgen
V: Absolutely Spotless Zeus, tric, 38 cm, MLS, NCCD, IGS, F7, Lafora N/N clear – European Winner 15+16, Intern. Ch, PL CH, JCH PL, GP
M: Alotorius Old Glory I See Fire, tric, 38.5 HD C, MLS, NCCD, IGS, F7, Lafora N/N clear, CIB, CIE, CH/CH, HR,CZ,AT, Alpen CH, SK, Grand CH HR, GP

Deckdaten 5/6/7. 5. 2018

Anzeige



Zuchtwartbericht 2017

Es war ein interessantes Jahr, welches eigentlich durch diverse sehr grosse Würfe, sehr kleine Würfe oder gar leer gebliebene Hündinnen verblüffte: Im Hause Stalders (vom Holzwäldli) waren es 9 Welpen, in der Thurgauer Zucht: Golden Swiss Lines gar ein 10er Wurf und im Zwinger: Zorigi auch ein 9er Wurf. Die Hündinnen müssen nun gemäss ZR eine Zuchtpause einlegen, was eigentlich klar ist, denn so grosse Würfe laugen eine Hündin völlig aus. Interessanterweise wurde die mittlere Wurfstärke durch die grossen Würfe nicht wesentlich beeinflusst. Sie liegt normalerweise zwischen 5.0 bis 5.5 Welpen pro Wurf. 2017 lag sie bei 5.2, also im mittleren Rahmen.

Als Zuchtwartin habe ich in der Hinsicht Akzente gesetzt, dass ich ein Stammbuch ins Leben gerufen habe, indem bei jedem Hund von der Wurfabnahme bis zum Tod, natürlich dann, wenn Angaben erfolgen, diese zum Hund und seinen Ahnen nachhaltig prüfbar sind. Es können Statistiken erstellt werden über Zuchtwert, Todesursachen, Lebensdauer und genetische Fehler einer Population. Sehr viele Erkenntnisse können aus Stammbüchern entstehen. Ich selber konnte beim Schreiben meines Buches auf Quellen des britischen Stammbuches zurückgreifen und Stammbäume von 1900 und älter nachverfolgen.

Ein weiteres Highlight dieses Jahres war die Züchtertagung. Hier lag der Höhepunkt sicherlich im Vortrag von Dr. Prof. Arnold. Durch die Zusammenarbeit mit dem SNLC war es möglich, eine so hoch dotierte Tierärztin verpflichten zu können. Der BCS und der SNLC tagten vorher in separaten Räumen. Das Feedback der Anwesenden war sowohl beim BCS als auch beim SNLC äusserst positiv. Im Anschluss konnten die

Teilnehmer die modern eingerichtete Praxis für Geburtshilfe besichtigen.

Ankörungen:

An der Frühjahrsankörung wurden 3 Hunde angekört. Leider fand die Herbstankörung wegen mangelnder Hunde nicht statt.

Zu den statistischen Zahlen:

Es wurden 22 Würfe geboren, mit total 114 Welpen, davon wurden 108 aufgezogen. Mittlere Wurfstärke 5.2 Welpen.

Farbverteilung:

tricolor 46, Vorjahr 38 zweifarbig 12, Vorjahr 2 tricolor 35, Vorjahr 28 zweifarbig 11, Vorjahr 4

Fehlerstatistik:

Hodenfehler 7, Vorjahr 1
 Es gab im Jahr 2017 glücklicherweise keine bleibenden Vor-, Zangen-, oder Rückbisse. Eine Zunahme von „div. Fehlern“ konnte man jedoch verzeichnen, darin enthalten sind sowohl Nabelbrüche, Cherry Eyes aber auch 1 Fall von offenem Gaumen. Bei einer Anzahl von 108 aufgezogenen Welpen ist die Rubrik „Diverse Fehler“ recht hoch! Sollte sich jedoch im 2018 normalisieren, da diverse Zuchthunde aus dem Zuchtgeschehen ausgetreten sind.

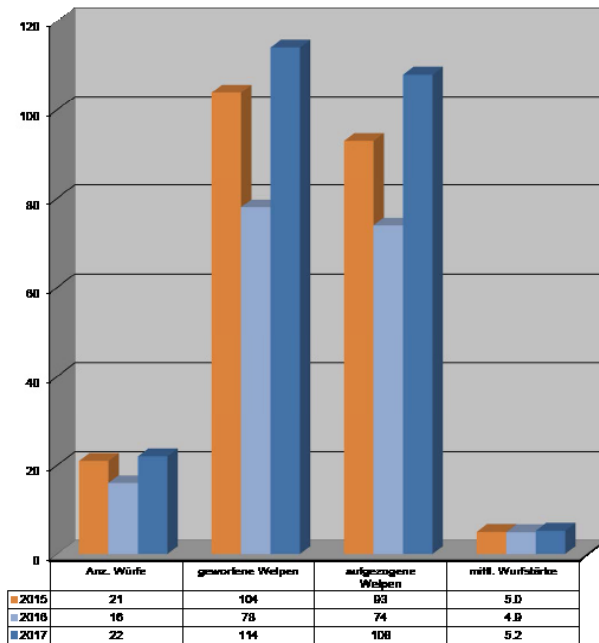
Noch zu einem Thema, welches mir am Herzen liegt. Nach meinem intensiven Gespräch mit Dr. Kirstin Schröter, Zuchtwart des BCD möchte ich allen Zuchthundebesitzern, sei es Rüde oder Hündin raten, ihren Hund auf Lafora testen zu lassen. Es gibt genügend Labors, die das nun zertifiziert anbieten. Bis jetzt waren Gentests freiwillig, es ist eine Frage der Zeit, bis wir das reglementieren sollen oder müssen.

2018 wird ein Jahr der Veränderungen im BCS, es stehen Neuwahlen an. Ich habe mich aus diversen Gründen entschlossen, mich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen.

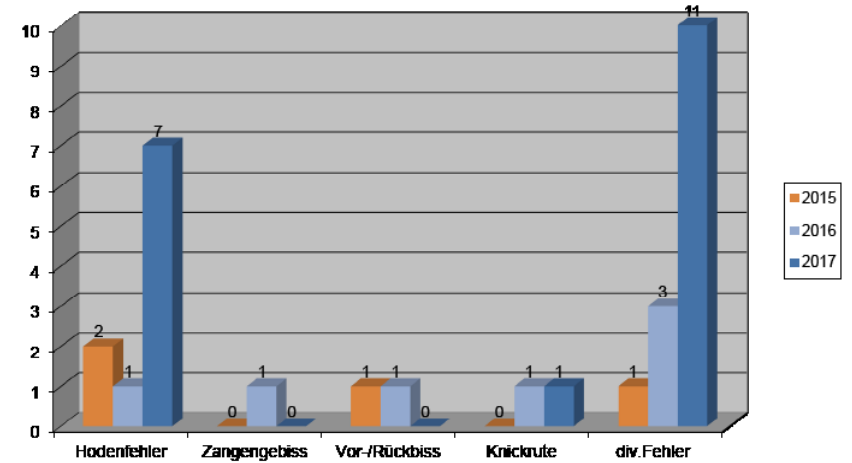
Ich bedanke mich beim BCS und den Züchtern, die mich unterstützten und wünsche allen Mitgliedern eine harmonische Generalversammlung.

Wallisellen, 14.02.2018
 Silvia Weber-Martegani (Bericht und Statistiken)

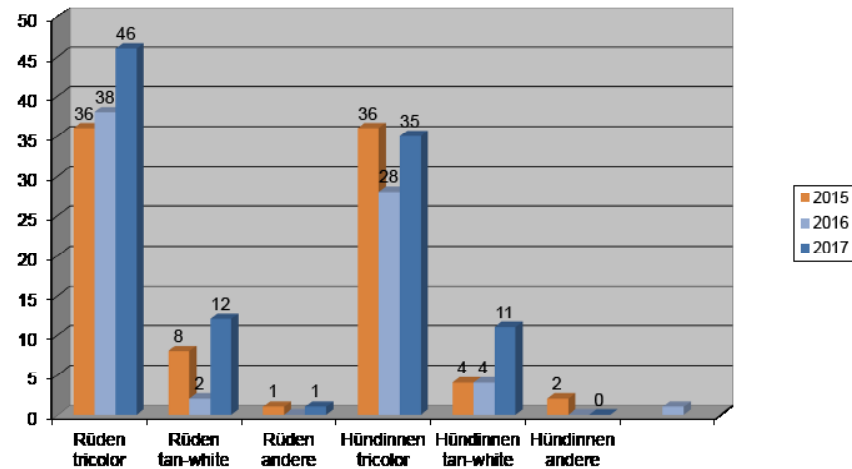
2017
Zuchtstatistik BCS: Würfe



2017
Zuchtstatistik BCS: Erbfehler absolut



2017
Zuchtstatistik BCS: Farbverteilung



Vorstellung: Richterin Sandra Rechtacek

Sandra Rechtacek ist die Richterin der diesjährigen Clubsiegerschau. Die Clubsiegerschau ist das Highlight des Jahres für alle Beaglefreunde und alle Züchter freuen sich, wenn Sie ihren Beagle ausstellen! Weitere Info's unter: www.beagleclub.ch/de/ausstellungen



Name und Vorname:	Rechtacek, Sandra
Geburtsdatum:	10.12.1982
Da komme ich her:	In Berlin geboren und jetzt in Nauen bei Berlin lebend
Da würde ich gerne mal hin:	Zur Crufts
Da war's am Schönsten:	Bei meinem ersten Besuch in der Schweiz, in Luzern am Vierwaldstätter See
Mein Zivilstand:	Seit 2004 mit dem Besten Mann der Welt verheiratet.
Mein Beruf:	Kauffrau für Bürokommunikation, Familienmanagerin und Hundezüchterin
Oder was ich sonst so treibe:	Ich züchte jetzt kleine „langhaarige Beagle“ in 4 Farbschlägen auch Cavalier King Charles Spaniel genannt. ;)
Liebings-Freizeitbeschäftigung:	Mit meinen Hunden spazieren gehen oder für diese viele unnütze und nützliche Sachen nähen und basteln. :D
Meinen Geburtstag feiere ich gewöhnlich...	...mit der Familie
Mein Lieblingsfilm:	Herr der Ringe (alle Teile)
Mein Lieblingsbuch:	Auch Herr der Ringe wie man vielleicht auch an den Namen einiger unserer Welpen und an unserem Zwingername („of Lothloriens Empire“) erkennen kann. ;)
Meine Lieblingsserie:	Da ich Abwechslung liebe, habe ich keine bestimmte Lieblingsserie. ;)
Meine Lieblingsmusik:	Auch hier liebe ich Abwechslung. Ich höre zwar hauptsächlich Rock- und Pop-Musik, aber auch Klassik sowie Soundtracks höre ich gerne.
Mein Lieblingstier:	Eindeutig der Hund :D
Meine Lieblingsjahreszeit:	Frühling
Mich ärgern....	Menschen, die intolerant sind, die keine andere Meinung akzeptieren oder Menschen, die „anders“ sind, nicht tolerieren und akzeptieren.
Mich freut:	Wenn die Natur aufblüht und überall das Leben erwacht. Seien es Tiere oder Pflanzen. Dann mit den Hunden durch die Felder laufen und die Natur mit ihren ganzen Wundern beobachten und genießen. Auch die Geburten unserer Welpen und das Heranwachsen dieser zu erleben und begleiten macht mir sehr viel Freude. Jeder Wurf ist anders und immer wieder spannend zu erleben.
Wichtig über mich zu wissen:	Ich bin ein lebensfroher Mensch, der sich nicht so leicht unterkriegen lässt.



Ihr Hund gehört zur Familie

Keine Zwinger, keine Boxen - ihr Liebling verbringt schöne, erholsame Tage inmitten unserer hundeerfahrenen Familie (mit Rückzugsmöglichkeiten).



Genügend Auslauf

Neben unserem weitläufigen Garten, der genügend Platz zum Toben bietet, kommen natürlich auch tägliche ausgedehnte Spaziergänge durch Wald und Wiesen nicht zu kurz.



Spiel und Spass

Wir legen viel Wert auf eine verträgliche, überschaubare Hundegruppe, bei der jeder angemessen ausgelastet wird. Ihr Vierbeiner trifft hier garantiert auf herzige Spielkameraden und eine liebevolle Betreuung.



Hol- und Bringservice

Bei Bedarf holen wir Ihren Liebling gegen Aufpreis direkt bei Ihnen zu Hause ab und bringen ihn wohlbehalten wieder zurück.



Bundum-Wohlfühlpaket

Auf Wunsch kümmern wir uns gern um eine Extraportion Pflege: Bürsten, Krallen schneiden, pflegen und entwurmen. Auch für Impfungen oder Beratung steht unser Tierarzt vor Ort gern zur Verfügung.

Fragen Sie uns jetzt nach unseren speziellen Einführungsaktionen!



Erlachstrasse 12
CH - 3270 Aarberg
+41 (0)75 417 31 36
+41 (0)32 392 52 25
www.luckys-liebingsplatz.org

Protokoll der 38. Generalversammlung des Beagle Club Schweiz

18. März 2018, 10.00 Uhr im Restaurant Höfli in 8112 Otelfingen
 Anwesende: 36 stimmberechtigte Clubmitglieder und 5 Gäste
 Ehrenmitglieder: Margrit Martegani, Silvia Weber-Martegani
 Zuchtkommission: Silvia Weber-Martegani, Margrit Martegani,
 Vorstand: Bruno Rabe, Andrea Keller, Lotti Merz, Corinne Bucher, Sabrina Le Donne,
 Hannegreth Hafner
 Entschuldigungen: Rosmarie Treichler und Jürgen Berwing (Ehrenmitglieder), Michel Roth und Denise Wegmann (Zuchtkommission),
 Sitzungsleitung: Bruno Rabe
 Protokoll: Hannegreth Hafner

1. Eröffnung der Generalversammlung

1.1 Begrüssung

Bruno Rabe begrüsst alle Mitglieder, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder und die Gäste.

1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 36 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

1.3 Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde fristgerecht, am 23. Februar 2018 an die Mitglieder verschickt. Die Einladung zur GV wurde zudem in der Februarausgabe des HUNDE publiziert und ist auch auf der Homepage abrufbar.

Es werden keine Änderungen gewünscht.

1.4 Wahl der Stimmzähler

Der Vorstand schlägt Nadya Lochmann und Jürg Leuthold als Stimmzähler vor. Sie werden einstimmig durch die Versammlung, ohne Gegenvorschlag, bestätigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 37. Generalversammlung vom 19. März 2017

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist auf der Homepage des Beagle Club Schweiz aufgeschaltet und wurde in den Beagle News 1/2017 publiziert.

Das Protokoll wird durch die Generalversammlung einstimmig angenommen. Bruno Rabe dankt der Verfasserin Hannegreth Hafner.

3. Genehmigung der Jahresberichte 2017

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Bruno Rabe verliest seinen Jahresbericht für den Beagle Club Schweiz, dieser wird in verkürzter Fassung auch in den Beagle News 1/2018 publiziert. Der integrierte Bericht über die Anlässe und Spaziergänge im vergangenen Jahr von Sabrina Le Donne und ihre Arbeit werden mit Applaus honoriert. Der Präsident ermuntert zur Teilnahme an den Ausstellungen, insbesondere an der CSS. Er dankt allen Züchtern und betont, wie wichtig die Gesunderhaltung unserer Rasse ist. Die Vizepräsidentin Andrea Keller dankt Bruno Rabe für seinen Einsatz im Jahr 2017, der Bericht wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

3.2 Jahresbericht der Zuchtwartin

Silvia Weber-Martegani berichtet über das Zuchtgeschehen und verteilt Grafiken zu den Entwicklungen in den letzten Jahren betreffend Anzahl Würfe, Wurfstärke und zu Erbfehlern und Farbverteilung im Jahr 2017.

Im Jahr 2017 wurden in 22 Würfen 114 Welpen geboren. 108 Welpen wurden in das SHSB eingetragen.

Die Frühlingsankörung 2017 fand auf einem idealen Gelände in Kleindöttingen statt.

Die Herbstankörung musste mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Das Highlight des Jahres war die Züchtertagung in Hünenberg.

Silvia Weber hat ein Stammbuch erstellt.

Alle Zuchthundebesitzer sind gebeten, ihre Zuchthunde auf Lafora testen zu lassen.

Die Zuchtwartin dankt den Mitgliedern der Zuchtkommission und des Vorstandes für ihre Verbundenheit und ihren Einsatz.

Der Präsident verdankt die engagierte, umfangreiche Arbeit der Zuchtkommission.

Der Zuchtwartbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2017

4.1 Genehmigung der Jahresrechnung

Die Kassierin Corinne Bucher erläutert die Jahresrechnung. Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'282.58 ab. Auf der Kostenseite sind wir im budgetierten Rahmen geblieben.

4.2 Bericht der Revisoren

Die Revisoren Gerald Hiris und Peter Stierli haben die Rechnung geprüft und in Ordnung befunden. Gerald Hiris verliest den Revisorenbericht, verdankt die professionelle Buchführung und beantragt die Genehmigung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Bruno Rabe dankt Corinne Bucher und den Revisoren für ihre Arbeit.

4.3 Dechargeerteilung an den Vorstand

Der Vorstand hat seine Pflichten und Geschäfte statutengemäss erledigt. Die Entlastung für den Vorstand wird einstimmig erteilt.

5. Budget 2018

5.1 Genehmigung des Budgets für das laufende Vereinsjahr

Die Kassierin erläutert das ausgeteilte Budget für das laufende Vereinsjahr.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5.2 Festsetzen der Mitgliederbeiträge 2019

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge nicht zu verändern:

- für Erstmitglieder: Fr. 85.00, Ausland Fr. 95.00

- für Familienmitglieder: Fr. 35.00

- C-Mitglieder (bereits in anderer SKG-Sektion Mitglied): Fr. 50.00

Keine Wortmeldungen oder Ergänzungen. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2018

Das Programm wurde mit der Einladung zur GV versandt. Sabrina Le Donne stellt es kurz vor. Sie freut sich, dass viele Mitglieder zur Vielfalt und Abwechslung des Programms beitragen. Das Tätigkeitsprogramm ist auf www.beagleclub.ch unter der Rubrik Agenda aufgeführt.

Sabrina Le Donne empfiehlt den in Kleindöttingen stattfindenden Beaglespielplatz Aaretal. Die genauen Termine finden sich unter www.beaglespielplatz.de.

Lotti Merz leitet zurzeit den Erziehungskurs in Buchs ZH mit 7 Teilnehmenden. Es läuft gut.

Die Clubsiegerschau findet am 26. August 2018 in Gretzenbach statt mit Richterin Sandra Rechtacek.

Die formelle Zustimmung der SKG wird umgehend eingeholt. Der Meldeschein kann zu gegebener Zeit auf unserer Homepage heruntergeladen werden und wird dem Versand der Beagle News 1/2018 beigelegt. Wir hoffen, dass deutlich über 30 Beagles gemeldet werden.

Der Präsident dankt allen, die einen Anlass organisieren und hofft auf rege Teilnahme.

Das Tätigkeitsprogramm 2018 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen (Ordentliches Wahljahr)

Bevor wir zu den Wahlen schreiten, wird die Arbeit unserer Zuchtwartin Silvia Weber, die ihren Rücktritt erklärt hat, mit Worten des Dankes und einem Blumenstrauss gewürdigt.

Alle Vorstandsmitglieder, Beisitzende und Funktionäre sind zu wählen, da es ein ordentliches Wahljahr ist. Der Vorstand freut sich, dass er für die Vakanzen Vorschläge für die Neuwahl unterbreiten kann.

7.1 Vorstand

7.1.1 Präsident (Wiederwahl)

Bruno Rabe stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Er gibt zuhänden des Protokolls bekannt, dass seine Bereitschaft für das Amt bald einmal enden wird. Er erinnert daran, wie wichtig Respekt und Anstand sind.

Bruno Rabe wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7.1.2 Vizepräsident (Neuwahl)

Da sich Andrea Wanner-Keller für das Amt der Zuchtwartin zur Verfügung stellt, ist ein/e neue/r Vizepräsident/in zu wählen. Claudia Fluor stellt sich zur Verfügung. Da sie aus familiären Gründen abwesend ist, stellt sie Bruno Rabe kurz vor: Sie wohnt mit ihrer Familie in Davos und züchtet seit 2017 „Beagles vom Arvenwald“. Es ist vorgesehen, dass sie zur Entlastung des Präsidenten auch das Ausstellungswesen betreut.

Claudia Fluor wird ohne Gegenstimme von der Versammlung gewählt.

7.1.3 Aktuarin (Wiederwahl)

Hannegreth Hafner stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie wird zudem die Website des Beagle Clubs Schweiz aktuell halten.

Hannegreth Hafner wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7.1.4 Kassierin (Wiederwahl)

Corinne Bucher stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7.1.5 Clubredaktorin Beagle News (Neuwahl)

Auf unsere Ausschreibung hin hat sich Stephanie Torge gemeldet. Sie bringt viel Erfahrung in Off- und Online-Redaktion mit und ist bereit, die Aufgabe der Clubredaktorin zu übernehmen. Da sie sich krankheitshalber entschuldigen musste, stellt sie Bruno Rabe kurz vor: Sie wohnt in Arbon und hat seit Juni 2016 einen Beagle, der sie ins Büro begleitet, und mit dem sie gerne an den Spaziergängen des Beagle Clubs teilnimmt.

Stephanie Torge wird einstimmig gewählt von der Versammlung.

7.2 Beisitzende

7.2.1 Sport und Erziehung (Wiederwahl)

Lotti Merz stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wird ohne Gegenstimme gewählt.

7.2.2 Spaziergänge/Anlässe (Wiederwahl)

Sabrina Le Donne stellt sich ebenfalls wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

7.2.3 Shopverantwortliche (Wahl pendent)

Dieser Bereich ist weiterhin pendent. Wir werden zu gegebener Zeit informieren.

7.2.4 Webmasterin (Wiederwahl)

Wie bereits bei der Wahl der Aktuarin erwähnt, übernimmt Hannegreth Hafner diese Aufgabe.

7.3 Clubfunktionäre

7.3.1 Zuchtwartin (Neuwahl)

Wegen der Demission von Silvia Weber-Martegani, ist hier eine Neuwahl erforderlich.

Gemäss Zuchtreglement Art. 7.2.1 muss der Zuchtwart / die Zuchtwartin:

- Spezialrichter für Beagles oder mindestens Richteranwalt sein
- über fundiertes Wissen über die Entstehung der Rasse, Abstammung und Linien im Ursprungsland verfügen und den heutigen Stand der Zucht in der Schweiz und in den Nachbarländern kennen
- selbst mindestens 3 Würfe unter Bedingungen, die den „Weisungen des GGZ“ entsprechen, aufgezogen haben und befähigt sein, alle anfallenden administrativen Arbeiten speditiv zu erledigen, Protokolle, Anträge und Entscheide zu verfassen und Sitzungen zu leiten

Andrea Wanner-Keller erfüllt diese Anforderungen, weshalb der Vorstand sie zur Wahl vorschlägt.

Aus der Mitte der Versammlung wird verlangt, dass die Wahl schriftlich erfolgen soll. Verschiedene Mitglieder wünschen, dass Silvia Weber ihren Rücktritt rückgängig macht.

Da Andrea Wanner-Keller im ersten Wahlgang 15 Stimmen erhält und damit das absolute Mehr von 19 Stimmen nicht erreicht, wird ein zweiter Wahlgang notwendig. Im zweiten Wahlgang genügt das relative Mehr und Silvia Weber wird mit 17 Stimmen gewählt. Andrea Wanner erhält 15 Stimmen. Silvia Weber-Martegani nimmt die Wahl an.

7.3.2 Zuchtkommission (Wiederwahl)

Der Präsident schlägt vor, die Mitglieder der Zuchtkommission in Globo zu wählen.

Aus der Mitte der Versammlung wird verlangt, dass jedes Mitglied einzeln gewählt wird.

Margrit Martegani, Toni Mühlemann und Denise Wegmann werden mit deutlichem Mehr gewählt.

Michel Roth erhält nicht genügend Stimmen und scheidet daher aus der Zuchtkommission aus. An seiner Stelle wird Andrea Wanner-Keller ohne Gegenstimme gewählt.

Der Präsident dankt und gratuliert den Gewählten.

Verschiedene Mitglieder betonen, wie wichtig es ist, dass sich die Zuchtkommission dem Thema „Lafora“ annimmt.

7.3.3 Welpenvermittlung (Wiederwahl)

Lotti Merz stellt sich für diese Aufgabe wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

7.3.4 Jagdverantwortliche (Wiederwahl)

Margrit Martegani stellt sich wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

7.4 Revisoren (Wiederwahl)

Die Revisoren Gerald Hiris und Peter Stierli und der Ersatzrevisor Hanspeter Rüegg stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden in Globo einstimmig gewählt.

7.5 Richterobfrau (Wiederwahl)

Der Vorstand schlägt Margrit Martegani zur Wiederwahl vor. Sie wird einstimmig gewählt.

8. Anträge

8.1 Anträge der Mitglieder

Von Seiten der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht.

8.2 Anträge des Vorstandes

8.2.1 Zuchtreglement

Bereits an der GV 2016 wurde die Überarbeitung der Ergänzenden ZuchtBestimmungen des Beagle Clubs Schweiz verabschiedet. Anschliessend gingen diese an die SKG, welche Änderungen und Ergänzungen verlangte. Zwischenzeitlich hatte die SKG ihr übergeordnetes Zuchtreglement überarbeitet, was wiederum Anpassungen erforderte. Der nochmals überarbeitete Entwurf ging wieder an den Arbeitsausschuss Zucht der SKG. Der nun vorliegende Entwurf wird durchgegangen, die in letzter Minute vom AAZ gewünschten Änderungen werden vom Präsidenten vorgelesen.

In der Schlussabstimmung wird die bereinigte Fassung angenommen und den Wünschen der SKG zugestimmt.

8.2.2 Konsultativabstimmung „Mitgliederdatenbank SKG“

Die SKG möchte mit ihren Mitgliedern an der Basis direkt kommunizieren können und dazu eine Mitgliederdatenbank anlegen, in welcher Name, Vorname, Geschlecht, Adresse, Mailadresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und Eintrittsdatum gespeichert sind. Die Versammlung ist einverstanden mit der Datenweitergabe an die SKG.

Falls die Mitgliederdatenbank an der kommenden DV des SKG angenommen wird, müssen wir unsere Statuten mit einem entsprechenden Datenschutzartikel ergänzen.

9. Ehrungen

Es stehen keine speziellen Ehrungen an. Bezüglich der 25jährigen Mitgliedschaft im BCS und der damit verbundenen Ernennung zum SKG Veteran sind wir dabei, die Daten aufzuarbeiten.

10. Verschiedenes

10.1 Diverse Mitteilungen

Bruno Rabe motiviert zur Teilnahme an den nationalen und internationalen Ausstellungen in Visp, Aarau, Kreuzlingen und Genf und hofft auf rege Beteiligung an unserer Clubsiegerschau Ende August.

Er weist darauf hin, dass der Club mit dem Richter auch das Ringpersonal stellen muss. Interessierte Personen können den Kurs „Ringsekretariat“ besuchen. Die Kosten werden vom BCS übernommen. Der Präsident bittet alle, den Mitgliederbeitrag fristgerecht zu bezahlen, damit dem Club zusätzliche Kosten erspart bleiben.

10.2 Umfrage / Beiträge und Bemerkungen von Mitgliedern

Die nächste Generalversammlung wird an einem Sonntag im März 2019 stattfinden. Da Familie Haag das Restaurant Höfli bis Ende Jahr verkaufen wird, sind wir auf der Suche nach einem neuen geeigneten Ort.

Bruno Rabe dankt seinen Vorstandskolleginnen, der Zuchtcommission, allen weiteren Funktions-trägern, den Mitgliedern und Angehörigen, welche sich in irgendeinem Bereich für den BCS einsetzen. Er freut sich auf das neue Vereinsjahr.

Er dankt den Mitgliedern für das Erscheinen und die Mitwirkung an der Versammlung.

Es werden keine Einwände zur Führung der Versammlung gemacht.

Mit der Einladung zum Apéro schliesst der Präsident die Versammlung um 13.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Arch, 20. März 2018

Hannegreth Hafner

Anzeige

EDILDATA
Bautreuhand

Dienstleistungen für Firmen und Handwerker:

Buchhaltungen – MWST-Abrechnungen
Lohnbuchhaltungen
Personalsuche + Schulung
Fakturierung

M. Martegani

Rigistrasse 27
8185 Rüti-Winkel

Tel. 044/860 37 17
Fax 044/860 37 12
martegani@bluewin.ch

Dienstleistungen für private Kunden

Liegenschaftsverwaltung & -Vermittlung
Verwaltung Stockwerkeigentum
Nachlassverwaltungen
Steuererklärungen

of Seeking Shadows

Arnold Yvonne (d/f/e)
Schulhausstrasse 3
6018 Buttisholz
yvonne.arnold@gmx.ch
Telefon 076 324 77 77

vom Gysnaufluhblick

Aschwanden Claudia
Burggasse 3a
3400 Burgdorf
info@gysnaufluhblick.com
Telefon 034 422 67 80

from the whispering Hunters

Baumann Janine (d)
Schwabistalstrasse 47
5037 Muhen
www.beaglesfromthe-whisperinghunters.com
nifty@zik5037.ch
Telefon 062 724 02 53

vom Waldemmengrund

Bieri Beat + Monica (d/f/e)
Dorfstrasse 22
6173 Flühli LU
monica.bieri@gmx.ch
Telefon 041 488 23 68

da mira Naul

Cavegn Faustina & Alois (d)
S. Giacun
7165 Breil/Brigels
www.beagle-da-mira-naul.ch
alois.cavegn@kns.ch
Telefon 081 941 22 75

vom Aemmenmätteli

Christen Maria + Fritz (d)
Schwelle
3537 Eggwil / BE
www.aemmenmaetteli.ch
christen.eggwil@bluewin.ch
Telefon 034 491 12 41

vom Arvenwald

Fluor Claudia + Thomas (d/f/e)
Wytiweg 2

7272 Davos-Clavadel
fluor@bluewin.ch
Telefon 081 413 17 09

Dapperlee

Frischknecht Bettina (d/f/i)
In Catt 12
6747 Chironico
befri@bluewin.ch
Telefon 091 865 18 40

Golden Swisline

Geiger Steffanie + Michael (d)
Steinackerstrasse 6
8583 Sulgen
www.golden-swisline-beagle.ch
steffi_80@hotmail.com
Telefon 071 642 12 91

vom Aebnitgarten (d/f/e)

Hafner André + Hannegreth
Aebnitstrasse 13
3296 Arch
Tel. 032 679 36 18

vom Seedorf

Kaufmann Angela (d/e)
Erlachstrasse 12
3270 Aarberg
www.beagles-vom-seedorf.org
Angela193@ewanet.ch
Telefon 032 392 52 25

Zorigi

Keller Andrea (d/f/e)
Stegbachstrasse 8
4653 Obergösigen
www.unsere-beagles.ch
andrea-keller@gmx.ch
Telefon 079 890 98 95

of Alushta

Küng-Lisibach Cornelia (d)
Winon
6215 Beromünster
www.beagles-of-alushta.ch
jo.kueng@bluewin.ch
Telefon 041 930 20 05

vom Ammeler Forst

Roth-Waldmeier Michel (d)
Eichmattweg 129
4469 Anwil
www.beagle-vom-ammeler-forst.ch
beagle@yetnet.ch
Telefon 061 991 90 15

Anja's Best Friends

Rüegg Hanspeter (d)
Mühlerain 40
8706 Meilen
Telefon 044 923 44 24

of Eiger Marmots (d/f/e)

Stähli-Kaufmann Magrit
Hotel Alpenhof /
Kreuzweg 36
3818 Grindelwald
www.eigermarmots.ch
info@eigermarmots.ch
Telefon 033 853 52 70

vom Holzwäldli

Stalder Fredy + Edith (d)
Holz
6112 Doppleschwand
www.stalderbeagle.ch
stalderholz@bluewin.ch
Telefon 041 480 26 29

vom Senslerbueh

Wider Marcel (d/f)
Burgbühl 61
1713 St. Antoni
Telefon 026 495 18 13

di Casa Libra

Zaugg Andrea (d/f/i)
Casa Libra
6654 Cavigliano
www.beaglezucht.ch
beagle@casa-libra.ch
Telefon 091 796 36 26

BCS Ringtraining Sa., 07.04.18 in Kleindöttingen

Was ist eine Zwischenklasse, ein Ring oder ein CAC? Und was muss ich und mein Beagle eigentlich genau an einer Hundeaussstellung machen?

Mit diesen und noch weiteren Fragen setzten sich am frühen Samstagmorgen 5 Teilnehmer am Kurs Ringtraining, geleitet von unserer Zuchtwartin Silvia Weber-Martegani, auseinander.

Unter anderem lernten die Teilnehmer im Theorie teil, dass die Hunde dem Alter nach in Klassen eingeteilt werden und was zu beachten ist wenn man einen Meldeschein ausfüllt. Was alles zu den Vorbereitungen gehört für sich selber und den Hund. Hierzu durfte ein Beagle auf dem Trimm Tisch von Silvia Modell stehen. Obwohl wir alle wissen, wie pflegeleicht das Haarkleid des Beagles ist, wurde die Hündin gekonnt mit der flinken Schere zurecht gemacht und man sah den verblüffenden Unterschied zu vorher.

Nach einer kurzen Kaffeepause wechselten die motivierten Teilnehmer mit ihren Beagles auf die Hundewiese. Auf dem vorbereiteten Ausstellungsring wurde ein kompletter Durchgang einer Ausstellung durchgespielt. Jeder Beagle durfte dazu zum Richten bei Silvia auf den Tisch und die Besitzer bekamen viele Tipps wie man diese Situation am besten üben kann.

Der sonnige Vormittag verging wie im Flug und ich hoffe, dass Silvia und Josephine unsere Teilnehmer motivieren konnten, ihr Glück bei einer Ausstellung zu versuchen. Denn wie wir jetzt wissen, ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Herzlichen Dank an Silvia und Josephine welche uns kompetent und motivierend unterstützt haben.

Sabrina Le Donne (Text und Fotos)



Therapiehund-Einsatz an der Schule Bassersdorf

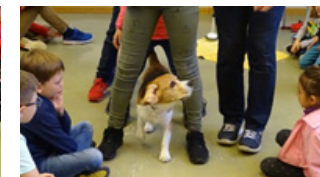
Das Schulhaus Steinlig in Bassersdorf führte vom 17. – 20. April 2018 eine Projektwoche durch. Unter anderem war ein Thema dem „Hund“ gewidmet. Durch den Hundesport Bassersdorf wo wir Aktivmitglied sind, wurde ich angefragt, ob ich mit dem Beagle „Bellino“ mitmachen möchte. An 3 Tagen war der Schwerpunkt „Therapiehund“ zu je 1 ½ Std. Vorgegeben waren durchmischte Projektgruppen à je ca 30 Schülerinnen und Schülern, vom Kindergärtner bis zum Sechstklässler.

Die Projektwoche verlief reibungslos, die Kinder waren sehr diszipliniert und von den Begleit-

personen sehr gut betreut. Die Kinder „bombardierten“ mich mit zahlreichen und durchwegs interessanten Fragen rund um den Therapiehund. Der Höhepunkt der einzelnen Lektionen war für Bellino die spassigen Spiele und Streicheleinheiten, die mit Guteli belohnt wurden.

Es waren erfolg- und lehrreiche Einsätze, die uns sehr viel Freude bereiteten und mit grossem Applaus bedankt wurden.

Lotti Merz mit Therapiehund Bellino



Hundeschule Albis

044 776 38 39

info@hundeschule-albis.ch



Leben mit einem Lafora-Hund

Als wir am 01. Juni 2017 die Diagnose für unseren Don Djego the Dream of Gaja (Djego) bekommen haben, dass er Laforaaffected ist, war der Schock groß. Niemals hatten wir mit diesem Ergebnis gerechnet, zumal Djego bis dato keine Symptome gezeigt hatte, die einen Verdacht gerechtfertigt hätten. Djego ist am 07.06.2017 acht Jahre alt geworden und damit genau in dem Lebensabschnitt, in dem die Symptome kommen können. Ich habe Djego und seinen Sohn Cliff testen lassen, weil ich es für meine Pflicht als Deckrüdenbesitzer halte, alles zu tun, um eine gesunde Rasse Beagle voran zu bringen. Und weil wir es unseren Hunden schuldig sind.

Der erste Gedanke war: Was ist jetzt zu tun? Zunächst habe ich Kontakt mit anderen Besitzern von ebenfalls als affected getesteten Beagles aufgenommen und mich mit diesen ausgetauscht, bzw. deren Wissen aufgesogen wie ein Schwamm das Wasser. Wobei ich mich hier nur auf Leute verlassen habe, die ich über den Beagleclub Deutschland e. V. kennengelernt habe und nicht über diverse Facebook-Gruppen. Dazu später mehr.

Da Djego zu diesem Zeitpunkt noch symptomfrei war, haben wir auch gedacht, dass das Ganze noch lange so bleiben wird. Trotzdem haben wir sofort Nahrungsergänzer bestellt, die eventuell helfen könnten, Djego in seiner Situation zu unterstützen.

Am 23. Juni 2017, also gerade mal 3 Wochen nach der Diagnose, zeigte Djego während eines Spaziergangs erstmalig ganz eindeutige Symptome, in Form von Myoklonien, die sich auch ständig wiederholten. Es war an dem Tag extrem windig, aber auch sonnig und schnell habe ich bemerkt, dass die sich durch den Wind

bewegenden Gräser und Pflanzen zu diesen Myoklonien bei Djego führen. Ebenso wie der Wechsel von Licht und Schatten. Offensichtlich konnte er die auf ihn einströmenden Reize nicht mehr verarbeiten. Ebenso habe ich an diesem Tag festgestellt, dass, wenn wir auf dem Gehweg unterwegs waren und uns ein Auto entgegen kam, Djego unsicher wurde und an die ganz von der Fahrbahn abgewandte Seite des Gehwegs „flüchtete“. Er war dabei auch ganz offensichtlich stark angespannt.

Zuhause angekommen, habe ich mich hingesetzt und ein Lafora-Tagebuch angefangen zu schreiben. Datum, Uhrzeit, Witterungsverhältnisse, Häufigkeit der Myoklonien etc. Ich habe am Ende des Tages den Tag selbst, in eine von mir festgelegte Kategorie rot, gelb und grün, eingeteilt. Naja, grüne Tage (ohne Myoklonien) gab es fortan gar keine mehr, nur noch gelbe und ab und an rote. Nach etwa 2 Wochen hab ich das mit dem Tagebuch sein lassen, weil es mich emotional fertig gemacht hat. Außerdem hat sich immer wieder alles wiederholt. Ich habe mir gesagt, es ist so wie es ist und wir müssen damit klar kommen und für Djego da sein. Ihm gilt unsere ganze Kraft und Zuversicht. Das Tagebuchschreiben kostete mich zuviel davon und es hat mich runter gezogen.

Außerdem lernt man sehr schnell, auf was der Hund reagiert, bzw. nicht mehr so wie bisher reagieren kann, so dass man automatisch versucht, diese, die Myoklonien verursachenden Umstände, zu umgehen. Immer geht das natürlich auch nicht, insbesondere wenn man zwei Hunde hat. So zuckt Djego regelmäßig zusammen, wenn Cliff von hinten an ihm vorbei rennt. Oder wenn Cliff voraus läuft, irritiert Djego die ausge-

zogene Flexileine von Cliff, wenn diese über ihm flattert oder eben auch von der Seite für ihn sichtbar ist. Ich versuche diese Situationen immer so weit es geht zu vermeiden, was teilweise zu skurrilen Verrenkungen meinerseits mit den Armen beim Gassi gehen führt. Jemand, der das von weitem sieht, ohne dass er die Leinen wahrnimmt, denkt wahrscheinlich, dass ich nicht alle Tassen im Schrank habe und wild fuchtelnd über die Felder laufe. Ich möchte natürlich auch Cliff nicht ständig in seinem Bewegungsdrang einschränken und ihn immer ausbremsen. Das wäre ihm gegenüber auch nicht fair.

Da wir über Weihnachten/Neujahr immer in den Winterurlaub fahren, war natürlich auch das ein Thema. Sonne und Schnee... wie wird Djego darauf reagieren? Vorausschauend haben wir ihm eine spezielle Hundesonnenbrille gekauft, die er dann auch aufgesetzt bekam. Und siehe da, es hat super funktioniert. Er lief wie eine Eins, ohne auch nur einmal zu zucken. Natürlich sollte man die Brille nicht immer aufsetzen, da sich der Hund sonst daran gewöhnt und irgendwann gar nicht mehr in der Lage ist, ohne diese Gassi zu gehen. Djego bekommt sie daher immer nur bei extremen Lichtverhältnissen aufgesetzt. Es gibt auch Tage, da braucht er sie trotz Schnee und Sonne gar nicht. Es gibt keine Regel. Die Brille ist einfach immer griffbereit.

Am Besten kann man mit Djego noch im Wald Gassi gehen. Das habe ich letzten Sommer schon bemerkt, als wir, wie auch die Jahre davor, bei hohen sommerlichen Temperaturen unsere Runden im kühlen und vor allem etwas dunkleren Wald gedreht haben. Auch die letzten Wochen habe ich das wieder gemacht und er geht mit einem ganz anderen Elan, als auf offener Fläche. Es gibt Tage, da möchte Djego nur kurze Runden gehen. Man merkt ihm an, dass es



ihm schwer fällt und wenn er sein Geschäft verrichtet hat, möchte er heim. Am nächsten Tag kann es ganz anders sein. Obwohl es ihm scheinbar nicht unbedingt besser geht, möchte er am liebsten gar nicht heim und die Runden können nicht groß genug sein. Ich passe mich ihm an, wenn es zeitlich machbar ist, denn er ist der Bestimmer. Jedenfalls vergeht kein Tag, an dem mir nicht die Tränen in die Augen steigen, wenn ich mit Djego Gassi gehe und ich sehe wie tapfer er kämpft.

Seit Ausbruch der Krankheit sind jetzt knapp 8 Monate vergangen und die Myoklonien wurden auch stärker. Nicht unbedingt häufiger, aber intensiver. Hatte Djego zu Beginn einfach nur eine kleine „Bremsbewegung“ gemacht, setzt es ihn in der Zwischenzeit richtig auf die Hinterbeine, oder auf den Hintern. Die Krankheit schreitet voran und wir hoffen, dass sie es nur langsam macht. Man arrangiert sich damit und verändert seine Gewohnheiten. Lafora bestimmt das Leben mehr als man zunächst wahr haben will. Ganz unmerklich verändert man seinen

Tagesablauf zum Wohle des Hundes, denkt darüber nach, welche Alternativen, egal für was, eventuell besser für den Hund wären. Man achtet auf Kleinigkeiten, die einem vorher gar nicht aufgefallen waren oder nicht wichtig erschienen. Der Hund wird zum Bestimmer, zumindest in unserem Fall, denn ihm soll es gut gehen.

Wir haben uns entschieden, dass wir Djego nicht mit chemischen Medikamenten vollstopfen, sondern dass er nur Nahrungsergänzungsmittel bekommt, die für den Organismus wichtig sind, um die Funktionen zu unterstützen, die durch Lafora beeinträchtigt werden. Wenn ich in diversen Facebook Lafora-Gruppen lese, was da so alles verabreicht wird, kommen mir direkt Laborbeagle in den Sinn. In diesen Gruppen wimmelt es nur so von selbsternannten Tierärzten und Tierheilpraktikern, die alle ihre Erfahrungen mit diversen Antiepileptika verbreiten, die sie unter Aufsicht von Tierärzten, die vorher noch wie etwas von Lafora gehört haben, in ihre Hunde stopfen. Viele Tierärzte behandeln Lafora wie Epilepsie, nur weil Lafora epilepsieähnliche Symptome zeigt. In Wirklichkeit ist es eine Stoffwechselerkrankung. Ich bin auch kein Tierarzt und weiß es nicht besser, aber eins weiß ich, dass Antiepileptika auf Dauer bei Lafora nicht helfen, sondern eher schaden, da sie über die Leber abgebaut werden müssen und diese eh schon durch Lafora beansprucht wird. Also ein Teufelskreis.

Djego wird jetzt in Bezug auf seine Lafora-Krankheit von Dr. Dr. Benjamin Berk betreut, einem jungen Tierarzt in Mannheim, der auf Neurologie spezialisiert ist. Er wird für Djego eine ketogene Ernährung ausarbeiten. Dafür wird im Labor eine spezielle Neurodiätetik für Djego ausgearbeitet, basierend auf seinem Blutbild. Das heißt, neben der gewöhnlichen Nahrung wird eine gezielte und ergänzende Aufnahme einzelner

Nährstoffe erfolgen. Eine Supplementierung erfolgt immer zur Behandlung von Mangelerscheinungen, sowie bei außergewöhnlicher körperlicher Belastung. Die kommenden Monate werden zeigen, wie Djego darauf anspricht. Jedenfalls sind wir zuversichtlich und denken, dass wir bei Dr. Dr. Berk in guten Händen sind.

Ich könnte noch so viel schreiben und über Erlebnisse berichten, aber dann wäre es notwendig, eine Sonderausgabe dieser Publikation zu veröffentlichen. Ich hoffe, ich konnte einen kleinen Einblick geben, wie Lafora das Leben, nicht nur das des Hundes, verändert. Wir hoffen, dass uns Djego noch einige Jahre erhalten bleibt, denn wie schnell alles vorbei sein kann, hat uns der Fall bei Freunden gezeigt, wo der Hund drei Monate nach den ersten Symptomen erlöst werden mußte. Es ist ganz sicher nicht leicht zu entscheiden, wann der vermeintlich richtige Zeitpunkt dafür gekommen ist.

Zum Schluß möchte ich noch einen Appell starten. Es gibt Züchter, die stellen sich hin und sagen mit dem Brustton der Überzeugung, dass sie Lafora in ihrer Zucht nicht haben, ohne dass auch nur ein Hund aus dieser Zucht bisher getestet wurde. Diesen Leuten kann ich nur sagen, dass diese Aussage töricht ist und unverantwortlich gegenüber ihren Welpenkäufern. Ich habe mich die vergangenen Monate intensiv mit der Ahnenforschung von affected und carrier getesteten Beagles beschäftigt und man stößt in fast nahezu jeder Linie auf die üblichen Verdächtigen und das weltweit.

Das sind meist Hunde, die bezogen auf die Rüden, oft weit über 200 Nachkommen haben. Man hat diese Hunde genommen, weil sie erfolgreich auf Ausstellungen waren und oft dem Ideal des Rassestandards sehr nahe gekommen sind. Man braucht sich als Züchter auch nicht zu schämen, wenn jetzt

heraus kommt, dass man in der Vergangenheit in Bezug auf Lafora Verpaarungen vorgenommen hat, die nicht ohne Risiko waren, oder gar affected Hunde hervorgebracht haben.

Man konnte das nicht wissen, weil es keinen Test gab und Lafora beim Hund nicht in Betracht gezogen wurde. In der Vergangenheit dachte man eben der Hund hat Epilepsie. Vielleicht hat man sich gewundert, dass diese erst nach einigen Jahren ausgebrochen ist und nicht wie bei Epilepsie üblich, schon sehr früh. Oder aber man hat nie erfahren, dass ein Hund derartige Symptome gezeigt hat, weil die Käufer es dem Züchter nicht mitgeteilt haben. Schließlich vergehen einige Jahre, bis die ersten Symptome auftreten. Dafür darf man heute niemanden verantwortlich machen, man konnte es nicht wissen.

Man muß sich als Züchter jetzt schämen, wenn man die Zeichen der Zeit nicht erkennen will und sich aus falschem Stolz oder Angst vor Gesichtsverlust, der Aufklärung und der Transparenz in der Zucht entzieht, indem man seine Hunde nicht testet. Heute haben wir die Möglichkeit etwas gegen Lafora zu tun. Zum Glück wurde beim BCD e. V. der Lafora-Test verpflichtend für alle noch aktuell in der Zucht stehenden Hunde. Zu einer umfassenden Eindämmung von Lafora, bis hin zur Eliminierung dieser furchtbaren Krankheit können wir aber nur kommen, wenn alle Beagle-Rassehundevereine den Lafora-Test verpflichtend einführen. Zum Wohl und der Gesundheit der Rasse Beagle. Dafür plädiere und kämpfe ich. Alle Zweifler lade ich ein, mit meinem Djego Gassi zu gehen und immer wenn Djego aufgrund von Myoklonien in die Knie geht, bekommt derjenige von mir auch einen Schlag in die Kniekehle und nach ein

paar Kilometern frage ich ihn dann, ob er dieses Leben lebenswert findet. In diesem Sinne fordere ich Sie alle auf: Lassen Sie Lafora keine Chance, testen Sie Ihre Hunde. Unsere Hunde haben nur uns, auf die sie sich verlassen können. Enttäuschen Sie sie nicht. Ich möchte mich auch bei Allen bedanken, die mich in diesem Kampf unterstützen. Bei Fragen zum Thema stehe ich gerne, soweit es meine Möglichkeiten zulassen, zur Verfügung.

Andreas Hofmann

Sämtliche Kontaktinformationen können Sie unserer Homepage entnehmen.

www.talheimer-beagle.de
info@talheimer-beagle.de

Anzeige



**Kaminfeger- und
Dachdeckergeschäft**

Lindenbachstr. 23/25
8006 Zürich

044 362 03 88

www.w-sutter.ch
info@w-sutter.ch

Beagle - Winterwanderung Bussalp – Bort

Der Wettergott meinte es gut mit uns, und es trafen sich rund 30 Club-Freunde und ca. 20 Hunde zum Beaglespaziergang in Grindelwald. Bei herrlichstem Wetter ging es zuerst mit dem von Grindelwald Bus extra für uns reservierten Postauto auf die Bussalp. Sie liegt auf rund 1'800m ü. M. Von dort aus wanderten wir vor einem wunderbar strahlenden Bergpanorama hinüber nach Bort.

Der Winter zeigte sich in seiner sonnigsten Pracht, wie schon lange nicht mehr! Obschon noch sehr viel Schnee lag, war der Winterwanderweg bestens präpariert. Die Vierbeiner genossen es zudem sichtlich, im tiefen Schnee herumzutoben und einander nachzurennen. So führte unsere gesellige Wanderung zuerst bis zum Rasthysi, wo wir uns etwas ausruhen und eine Zwischenverpflegung einnehmen durften. Rolf, der kreative Wirt, hielt eigens für uns die Terrasse frei. Wir gebühren ihm dafür bestem Dank. Nach der Stärkung mit reichlich Speis und Trank kam anschliessend ein kurzer, aber

heftiger Anstieg. Etliche nahmen sich dabei bestimmt vor, wieder mal an der Kondition zu trainieren. Den meisten Beagle war das sicher egal, gäll Jäcky!

Nach gut 2 ½ Wanderstunden kamen wir bei der Mittelstation Bort der Firstbahn an und fuhren gemütlich mit der Gondel zurück ins Tal. Jupiiiiiii! Schliesslich gab es am Abend im Hotel Alpenhof «Stefan's Fondue Chinoise» mit einer grossen und reichhaltigen Auswahl Zutaten. Mmmmh, was für ein Buffet! Dazu wurde bis gegen Mitternacht gefachsimpelt und einander unzählige Beaglegeschichten erzählt. Ein toller und unvergesslicher Tag für alle! Flott, habt ihr so zahlreich und motiviert an unserem Beaglespaziergang mitgemacht. Ufersichtig! Bis nächstes Jahr, oder????

Familie Margrit und Stefan Stähli aus Grindelwald

(Fotos mit freundlicher Genehmigung der Teilnehmer)



Vom Verlieren, Finden und Mitfühlen

Wir starteten Anfang Dezember, wie immer am Samstag, zusammen einen schönen Spaziergang mit unseren Fellnasen. Nach 3/4 vom Spaziergang meinte ich voller Stolz: „Heute funktioniert der Freilauf einfach genial!“ Von einer Minute auf die andere war Mina jedoch wie vom Erdboden verschluckt... Es folgte stundenlanges Warten. Langsam wurde es dunkel und kälter - immer noch keine Spur von unserer Mina. Langsam bahnte sich Verzweiflung an. Die folgende Nacht wechselten wir uns immer ab, fuhren den Spazierweg ab, deponierten Decken und riefen. Alles nichts, ausser Stille... **Schock!** Am Sonntag gab es über 0.7 Meter Neuschnee, immer noch keine Spur, niemand hatte unsere Mina gesehen oder gehört.

Mir schwirrten immer die Bilder durch den Kopf: Sie liegt zusammengerollt irgendwo, friert, ist verzweifelt, verwirrt und hat Angst... Es war ein Gefühl der Machtlosigkeit, dass ich nicht meinem ärgsten Feind wünsche! Die nächsten 8 Tage gingen wir durch die Hölle! Wir starteten alles in unserer Macht stehende: Wir stapften über 70 km im Schnee ab... nichts, hängten Flyer auf... nichts, kontaktierten Polizei, Wildhüter etc... Der FB-Eintrag in „Vermisste Tiere Oberwallis“ wurde über 200 Mal geteilt! Nichts... Über 2 Ecken stiessen wir auf Paul Burkhalter, der sich bereit erklärte, mit seiner Drohne mit Wärmebildkamera ins Wallis zu fahren und uns zu helfen... leider nichts. Mantrailhund... nichts.

Der Kopf sagte mir, denk logisch. Mina ist verloren. Mein Herz sagt mir jedoch: Nein Corinne, **gib nicht auf!** Mina hat dich gefunden, jetzt musst du Mina finden, unsere einzigartige Verbindung ist noch nicht zu Ende... Aber wo noch suchen?



1 Woche nach dem Verschwinden von unserer Prinzessin klingelte das Telefon: „Hallo ich bin Stefan und habe im Konsum gesehen dass ihr euren Hund vermisst. Da wo ich wohne, ist niemand und ich habe soeben einen Hund gehört, verzweifelt bellend.“ Wir haben uns sofort angezogen und sind, mit Taschenlampe bewaffnet, einmal mehr los! Trotz verzweifeltem Rufen, nichts, ausser diese verdammte Stille.

Am Sonntagmorgen - wir waren schon angezogen um wieder Laufen zu gehen - ruft dieser Stefan wieder an: „Ich bin's nochmal.. Ihr müsst kommen! Ich bin zu 200% überzeugt, ich höre, nicht weit vom Weg, euren Hund bellen!“

Sofort fuhren wir da hoch.. ich sprang aus dem Auto und rief: **Miinaaaa, Mii-innaaaa!** Stille... Und plötzlich, wie ein Stromschlag, hörte ich Mina mir Antwort geben! Wie gestört rannte ich da hoch, **da stand sie**, komplett abgemagert! Ich nahm sie behutsam in meine Arme und weinte. Ich dachte, meine Knie lassen mich im Stich...

Nur noch 10.5 kg. Danach folgten nochmals 3 schwere Tage. Sie konnte das Essen nicht behalten oder verweigerte das Essen und das Trinken gänzlich. Wir dachten, jetzt naht das Ende. Es folgten Tierarzt und Tropf. Sie hatte einen bakteriellen Infekt im Magen-Darm-Bereich. Antibiotika.. Jetzt geht es bergauf! Die Augen leuchten wieder und der Schwanz wedelt wie verrückt. Sie braucht noch viel Zeit, aber es kommt!

Fazit: Mina wurde nach der Jagd vom Neuschnee überrascht und kam aus Ihrem Nachtlager 1 Woche nicht heraus. Denn die Pfoten waren nicht blutig gelaufen, das was blutete, war ganz frisch.

1. Plausch Military des BCS in Baden-Dättwil

Am frühen Sonntagmorgen, 13.05.2018, herrschte auf dem Areal des KV Bäderstadt in Baden-Dättwil reger Betrieb. Damit die Teilnehmer gegen 09.00h starten konnten, trafen sich die 12 Helfer in aller früh, um bei den Aufbauarbeiten der Festwirtschaft und der Posten mit anzupacken.

Pünktlich trafen die ersten Teilnehmer der insgesamt 24 startenden Teams ein und konnten nach einer kurzen Einweisung über die Route und Postenverteilung starten. Der erste Posten, ein kleiner Parcours mit Tunnel, Sprüngen und einem Fussbad für die Hunde, sollte innerhalb einer Minute absolviert werden. Nicht jeder Beagle hatte Freude seine Füsse zu baden und trank lieber das Wasser aus dem Becken.

Beim zweiten Posten waren dann die Schnauzen wirklich im Wasser. Die Hunde mussten so viele Schwimmenten wie möglich aus dem Pool fischen, um so die wichtigen Punkte zu erspielen.

Die Aufgaben 3 bis 8 verteilten sich anschliessend auf dem 2 stündigen Spaziergang durch den Wald von Baden. Neben

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben! Wir durften erfahren, wie viele Menschen Anteil nahmen und versuchten zu helfen, dies hat uns überwältigt und rührt mich immernoch zu Tränen. Das grösste Dankeschön möchte ich jedoch meinem Mann aussprechen! Er hat mir mit seiner ruhigen Art so geholfen und auch er wollte nicht aufgeben. Einfach ein Fels in der Brandung! **Schatz, ich liebe dich!**

Happy End - Richi, Corinne, Berto, Mina & Harry

Corinne Matter (Text und Foto)



Schnüffelspielen für unsere Fellnasen gab es manche Geschicklichkeit zu meistern und für die Halter die Chance, ihr Glück im Bälle Bingo zu versuchen.

Zurück auf der grosszügigen Trainingswiese, hatten die Beagles noch eine Abrufübung mit Ablenkung, in Form von Leckerlis in positionierten Näpfen vor sich. Die Würstchen waren bei fast allen zu verlockend um daran vorbei zu rennen.

Nun hatten die Hunde Pause und die zweibeinigen Teammitglieder konnten ihr Hundewissen beim Rätsel beweisen.

Nachdem alle Teams wohlbehalten zurückgekehrt waren und sich beim leckeren

Mittagessen gestärkt hatten, wurde die Rangverkündigung verlesen und die Preise übergeben. Da das Wetter nun doch viel zu kalt war, um gemütlich draussen zu sitzen, begaben sich die Teilnehmer in die beheizte Clubhütte.

Mein erstes grosses Dankeschön gilt all meinen Helfern, ohne die dieser Anlass nicht möglich gewesen wäre. Sei es bei der Postenbetreuung, Fotografie, Festwirtschaft oder die Spende fürs Kuchenbuffet. Danke für eure Unterstützung!

Mein zweites grosses Dankeschön geht an unsere Sponsoren, welche unseren Anlass und Verein unterstützt haben. Firma Scheidegger und Partner in Baden mit einem sehr grosszügigen Geldbeitrag,

Rang	Name Hund	Punktzahl
1	Milow	117
2	Chilly	111
3	Indy	107
4	Paquito	105
5	Dusty	104
6	Kira	100
7	Jamiro	97
8	Flynn	95
9	Maddox	91
10	Saida	90
11	Merlin	89
12	Fatima	87
	Jeffrey	87
13	Amy	86
14	Balto	85
	Ulika	85
15	Murphy	84
	Nicky	84
	Easy	84
16	Florina	83
17	Laika	79
18	Balu	76
19	Sultan	70
20	Ginger	68

Total Teilnehmer : 24
(Update 17.05.2018)

Firma Qualipet in Dietikon für die grosszügigen Gutscheine der Plätze 1-3. Firma Zoo Widmer in Kirchdorf für die Geschenktaschen und Futterspenden, Firma Royal Canin für die Futterspenden.

Mein drittes Dankeschön gilt unseren Teilnehmern, welche aus den unterschiedlichen Regionen den Weg mit ihren Hunden zu uns nach Baden gefunden haben.

Ich freue mich auf die Fortsetzung im Frühling 2019.

Sabrina Le Donne
Anlässe und Spaziergänge

Fotos: Monika Schwentner



Fotos: Leo Wyden



Anzeige



Beaglespielplatz Aaretal
(in Kooperation mit Beaglespielplatz e.V.)

Beagle-Erziehungskurs vom 3.3. - 7.4.2018

Am 3. März pünktlich um 14.00 Uhr begrüsst Lotti Merz mit Ihrem «Platzchef Bellino» die 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Erziehungskurses für Beagle auf dem Vitakraftgelände in Buchs ZH. Der Himmel heulte so stark vor Freude über das neu gegründete Beagle-Rudel, dass Lotti beschloss, mit den Teilnehmern einen ausgedehnten Spaziergang mit Schleppleinentraining zu machen und so konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besser kennen lernen.

In den folgenden 5 Lektionen wurde das Wetter besser und besser, was sich merklich in der Stimmung ausdrückte. Lotti führte gewohnt routiniert durch die Stunden und das Programm war super spannend und lehrreich. Es sind eben doch die einfachen Übungen welche langfristig zum entspannten Zusammenleben zwischen Beagle und dessen Halterin oder Halter führen. Beispielsweise ist «bei Fuss» gehen nicht einfach den Beagle an der Leine auszuführen, sondern Lotti mahnte uns auch darauf zu achten, dass er nicht zwei Meter entfernt von einem, sondern daneben oder besser noch einen Schritt dahinter läuft. Auch die Seite, auf welcher der Beagle läuft, wurde angegeben, was auch Sinn macht, da der Beagle, wenn möglich, ja nicht auf der Strassenseite laufen soll.

Das mag für viele logisch oder klar klingen. Sieht man sich auf der Strasse einmal um, dann sieht man schnell, dass oft der Hund mit dem Halter spazieren geht und nicht, wie es sein sollte, umgekehrt. Schwieriger wurde es, als Lotti sagte, wir sollen die Hunde ableinen. Da sah man schon grosse Unterschiede im Alter und im Erziehungsstadium der Hunde. Immer mal wieder haute einer ab, um sich «wichtigeren» Dingen zuzuwenden, wie die Kolleginnen und Kollegen aus der Konzentration zu bringen

oder sich ein Häppchen Gras zu genehmigen. Auch die Königsklasse der Beagle-Ausbildung, das Abrufen, wurde natürlich sehr intensiv trainiert und die Unterschiede waren gross, was aber vor allem mich als Neu-Beagler motivierte weiter zu üben, bis der Kleine kommt wie bei den Anderen. In diesem Zusammenhang möchte ich Balu, unseren Jüngsten erwähnen, der das mit seinen 12 Monaten schon sensationell machte. Dranbleiben, dranbleiben, dranbleiben das ist eines der vielen Mottos, mit welchen wir in den Lektionen arbeiten durften. Natürlich kam auch das Spielerische nicht zu kurz. Über Hürden springen, durch Parcours vor- und rückwärtslaufen, Leckerli an einem bestimmten Punkt holen und zum Halter zurücklaufen. All das durften wir in den 6 Lektionen geniessen und Lotti hat das mit Bellino super vorgemacht. Das Training mit anderen Beagles ist nicht das gleiche wie mit anderen Rassen und wir möchten Lotti Merz und ihrem Bellino herzlichen danken, dass Sie uns jedes Jahr wieder die Möglichkeit gibt dies zu erleben. Vielen Dank!!! Und wir hoffen natürlich, diese Lektionen noch viele Jahre mit Dir geniessen zu dürfen.

Frank Steiger mit Charly
Fotos: Jacqueline Spinnler / Lotti Merz





Impressionen Beagle-Wochenende in Visp /
Fotos: Leo Wyden



Impressionen Winterwanderung in Grindelwald /
Fotos mit freundlicher Genehmigung der Teilnehmer